

Fockstag (Segellexikon)

Das Fockstag ist ein Teil der Takelage eines Segelschiffs und dient der Befestigung und Unterstützung der Fock. Es wird auch als Vorstag bezeichnet und verläuft vom Mastkopf nach vorne zum Bug des Schiffes, wo es das Focksegel in der richtigen Position hält. Das Fockstag kann aus Drahttauwerk oder modernen synthetischen Fasern wie Polyester oder Dyneema hergestellt sein. Die Spannung des Fockstags lässt sich mithilfe von Taljen und Winschen einstellen, um das Segel optimal zu trimmen. Der richtige Spannungszustand hängt von verschiedenen Faktoren ab: Windstärke und -richtung, Segelform und -größe sowie dem Kurs des Schiffes. Eine korrekt gespannte Fockstag verbessert die Segelperformance erheblich. Einige Schiffe verfügen über mehrere Fockstagen, um verschiedene Focksegel verwenden zu können. Dies ermöglicht eine bessere Anpassung an unterschiedliche Windverhältnisse. Das Fockstag ist Teil der Grundausrüstung eines Segelschiffs und gehört zum stehenden Gut der Takelage.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.